Oldtimer-Tour für die Gewinner

Die Gewinner vor den Oldtimern. *Foto: Willi Kammerer*

Während der Corona-Zwangspause hatte Chorleiter Willi Kammerer für seine beiden Männerchöre eine zündende Idee: Zehn „Anti-Frust-Rätsel" gingen im Frühjahr 2022 per E-Mail an die Aktiven. Jeden Mittwoch eines. Weihnachtslieder galt es zu erraten sowie Fragen zu den drei Konzerten im Kaiserdom zu Speyer und der Wallfahrtskirche Birnau am Bodensee zu beantworten. Die Heimatorte der Sänger, anhand von zehn Ortswappen, galt es herauszufinden, Fragen zur „Bergmesse" der „Concordia" auf der Kußeich und der Hanauer Tracht zu beantworten. Die Telefondrähte liefen zwischen Ulm und dem Hanauerland heiß. So blieb man untereinander in regem, freundschaftlichem Kontakt. Der Preis für den Sieger: eine Ausfahrt mit dem großen Lanz-Glühkopf des Chorleiters. Spontan erklärten sich weitere drei Oldtimerbesitzer des Männerchors bereit, Preisträger zu chauffieren: Kurt Knössel mit seinem Güldner G 45, Heinz Ernst mit seinem VW-Käfer, Preisträger Werner Fies fuhr mit seinem Mokick Yamaha RD 50 selbst und Nikolaus Schindler mit seinem Unimog 421. Dieser hatte eine 41 km lange Wegstrecke ausgearbeitet. Die Preisträger wurden von den Vorsitzenden der Chöre anschließend zum Essen eingeladen. Zahlreiche Sängerkameraden fanden sich zum Abschluss ein und es erklangen voller Wiedersehensfreude unter anderem der Hanauer Sängerspruch: „Gott zum Gruß in Freud und Leid" und der Sinnspruch des MGV Concordia: „Harmonie hält uns vereint, Harmonie das feste Band." *mh*